

Sitzungsvorlage DS 2018/291

Amt für Schule, Jugend, Sport
Thomas Ritsche
(Stand: **18.09.2018**)

Mitwirkung:
PopBüro Bodensee Oberschwaben

Aktenzeichen: 453.121

Bildungs- und Kulturausschuss
öffentlich am 08.10.2018

Pop Büro Bodensee-Oberschwaben Tätigkeitsbericht und Ausblick in 2019-2020

Kenntnisnahme:

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Sachverhalt:

1. Rückblick auf die Jahre 2017 und 2018

Das Popbüro hat in den vergangenen Jahren in gewohnter Weise die Förderung für junge populäre Musik in Zusammenarbeit mit der Musikschule und dem Jugendhaus durchgeführt. Hauptprojekt war hierbei die Musikwoche jeweils im Frühjahr in welcher im Schnitt 15-20 Jugendliche in einer Woche intensiv geschult wurden und beim Newcomer Festival ihr Können im Konzerthaus zeigten. Die Förderung hat in den vergangenen Jahren etliche Talente hervorgebracht, wie zum Beispiel „Lotte“, „Peter Pux“, „Neon Diamond“, „Tommy Haug“ und „Provinz“. Das Team des Popularzweigs der Musikschule arbeitet eng mit dem Popbüro zusammen, die entsprechenden Lehrer sind auch Teil der Musikwoche, hier findet ein reger Austausch und auch eine Zusammenarbeit über die Musikwoche hinaus statt.

Einige junge Bands wurden weitergeleitet in eine landesweite Förderung an der Popakademie Mannheim oder im Popbüro Stuttgart in unserer Landeshauptstadt. Neben diesen Spitzen, gibt es viele Jugendliche die das wöchentliche Angebot der Musikförderung und des Musikmachens im Jugendhaus nutzen mit den hervorgetretenen bekannten Musikern gibt es also auch eine breite Basis.

Mittlerweile hat sich damit Ravensburg einen Namen in Sachen junger populärer Musik gemacht.

2. Ausblick auf 2019 und 2020

Im kommenden Jahr werden wir mit der Musikwoche eine Pause einlegen, nach 10 Jahren wollen wir im kommenden Jahr in dem auch das Landes Jazz Festival in Ravensburg stattfinden wird verstärkt mit Workshop Angeboten im Jugendhaus und in den Schulen ganz neue Jugendliche an das „Musik Machen“ heranführen und damit einen Impuls an der Basis setzen. Mit dazu gehört auch, dass ein Festival der jungen populären Musik in Zusammenarbeit mit der live.in.Ravensburg Veranstaltungsgesellschaft mbH im Konzerthaus stattfinden wird. 2020 wird dann wieder wie gewohnt die Musikwoche in Ravensburg fortgesetzt.

3. Finanzierung

Das Pop-Büro ist mit einem Budget von jährlich 19.000 € für Personal und Sachkosten ausgestattet. Davon sind 14.000 € städtische Mittel und 5.000 € Mittel aus der Regionalförderung der Pop Akademie Baden Württemberg.